

Hundegestützte Pädagogik
an der Fachschule Sozialwesen
der Elisabeth-Knipping-Schule, Kassel



Hygieneplan für
Schulhündin La Gata

Inhalt

1	Hygieneplan der EKS für den Schulhund La Gata.....	3
1.1	Einleitung.....	3
1.2	Ansprechpartner	3
1.3	Rechtsgrundlagen.....	3
1.4	Dokumentation zum Tier	3
1.5	Zugangsbeschränkung.....	3
1.6	Anforderungen an die Tierpflege / Tierschutzbestimmungen.....	3
1.7	Reinigung und Desinfektion	4
1.8	Zusammenfassung.....	4

1 Hygieneplan der EKS für den Schulhund La Gata

1.1 Einleitung

Der Schulhund La Gata wird zur tiergestützten Pädagogik an der Elisabeth-Knipping-Schule eingesetzt, um die Studierenden u. a. in den Bereichen Emotionalität und Sozialverhalten, Sprache und Kommunikation zu unterstützen sowie exemplarisch eine Anwendung tiergestützter Pädagogik kennen zu lernen. Der Hygieneplan hat das Ziel, eine mögliche Infektionsübertragung vom Hund auf den Menschen und umgekehrt zu minimieren!

1.2 Ansprechpartner

Dagmar Lentzkow, Elisabeth-Knipping-Schule, Mombachstraße 14, 34127 Kassel,
Telefon: 05 61 - 8 20 12 90

1.3 Rechtsgrundlagen

§36 Infektionsschutzgesetz
BGV C8 (UVV Gesundheitsdienst)

1.4 Dokumentation zum Tier

Der Schulhund La Gata wurde u. a. auch danach ausgesucht, dass Verletzungen der Studierenden weitgehend auszuschließen sind. Er besitzt einen sehr guten Grundgehorsam, ist ruhig und aggressionslos und zieht sich in Bedrängnis zurück.

Eignung:

Frau Lentzkow absolviert mit ihrem Hund seit November 2016 eine berufsbegleitende Fortbildung zur „hundegestützten Pädagogik“ bei ColeCanido. Die Eignungsbestätigung für den Einsatz des Schulhundes La Gata liegt vor. Zudem qualifiziert sie sich regelmäßig u. a. durch den Besuch einer Hundeschule weiter. Seit Oktober 2018 sind Frau Lentzkow und La Gata zertifiziertes Schulbegleithundteam.

Alle Studierenden werden immer wieder darin trainiert, adäquat auf den Hund zuzugehen und seine Körpersprache richtig zu deuten!

Folgende Unterlagen vom Schulhund sind stets in Raum 0.15 einzusehen:

- Tierärztliches Gesundheitsattest
- Kopie des Impfausweises
- Protokoll über die Gesundheitsprophylaxe
- Versicherungsnachweis

1.5 Zugangsbeschränkung

Der Hund erhält keinen Zugang zu den Schulküchen. Der Kontakt mit Studierenden und Lehrkräften mit bekannter Hundeallergie wird vermieden.

1.6 Anforderungen an die Tierpflege / Tierschutzbestimmungen

Der Hund ist privat in die Familie von Frau Lentzkow integriert. Er lebt dort im Haus und nicht im Zwinger und wird artgerecht und liebevoll versorgt.

1.7 Reinigung und Desinfektion

Die Anwesenheit des Hundes führt zu keiner Änderung des üblichen Reinigungs- und Desinfektionszyklus. Es ist aber verstärkt darauf zu achten, dass die Hände regelmäßig vor der Einnahme von Nahrung gründlich mit Reinigungsmitteln gesäubert werden.

1.8 Zusammenfassung

- Einmal jährlich wird der Hund dem zuständigen Veterinär vorgestellt, der ein Gesundheitszeugnis ausstellt.
- Der Hund wird regelmäßig gegen Tollwut geimpft.
- Der Hund ist frei von Würmern, was durch ein regelmäßiges Entwurmungsprotokoll sichergestellt wird.
- Der Hund wird mit geeigneten Mitteln vorbeugend gegen Ektoparasiten (Flöhe, Zecken, Läuse und Milben) behandelt (z.B. Ex-Spot, Frontline, anibio)
- Das verwendete Futter in der Schule ist Fertigfutter, um eine Salmonellenübertragung auszuschließen (kein Frischfleisch/BARF)
- Der Hund erhält keinen Zugang zur Küche, in der Speisen zubereitet werden
- Nach dem Kontakt mit dem Hund werden die Hände gewaschen, im Klassenzimmer ist ein Waschbecken mit Flüssigseife und Handtuch vorhanden.
- Ein Desinfektionsmittel ist vorhanden.
- Hundespielzeug wird in einem eigenen Karton in einem separaten Schrank / Regal untergebracht
- Hundedecke und Wassernapf werden regelmäßig gereinigt
- Die Kopie des Impfnachweises und die Gesundheitsatteste sind jederzeit einsehbar.